

besonders deutlich erkennbar. Weisse Flecke auf dem Abdomen, wie bei Lange angegeben. Sägescheide grob runzlig punktiert, schwarz. Sägebohrer ebenfalls schwarz. Körperlänge 22 mm, Fühlerlänge 8 mm, Länge der Vorderflügel $16\frac{1}{2}$ mm, Länge des Abdomens mit Sägescheide $17\frac{1}{2}$ mm, Länge des Abdomens ohne Sägescheide $14\frac{1}{2}$ mm.

Eine neue südamerikanische Art der Dipterengattung *Cyrtonotum*.

Von Prof. M. Bezzi, Turin.

Bei der Anordnung meines *Cyrtonotum*-Materialies aus Südamerika mit Hilfe der wichtigen Monographie Hendels im letzten Hefte des Jahrgangs 1913 der D. E. Z., habe ich eine interessante neue Art gefunden, deren Beschreibung ich hier folgen lasse.

Cyrtonotum decumanum n. sp.

♂ ♀ aus Puerto Bertoni, Alto Parana, Paragnay, 20. XII. 09 von Herrn C. Schrottky gesammelt. Typen in meiner Sammlung.

Länge 7—8 mm. Dem *C. murinum* Hendel sehr nahe stehend, aber bedeutend gröfser und anders gefärbt.

Kopf mattgelb, Hinterkopf, Ocellendreieck und Scheitelplatten grau bestäubt, hellsschimmernd; die bis über die Stirnmitte gehenden Scheitelplatten sind am Innenrande nicht rötlich gesäumt; Augenrand, Gesicht, Wangen und Bäckchen weifsschimmernd. Rüssel und Taster schwarz. Stirn und Gesicht viel breiter als bei *murinum*; Backen etwas breiter; Stirn am Scheitel etwas breiter als vorn und als das Gesicht. Fühler gelb, das zweite Glied weifsschimmernd, auf der Innenseite mit starken schwarzen Börstchen besetzt, von denen 2 stärkere als die anderen am unteren Rande zu sehen sind; drittes Glied am Ende verschmälert und etwas verdunkelt; Borste oben mit 7—8, unten mit nur 2 Fiederstrahlen.

Alle Kopfborsten sind schwarz; erste Frontorbitale vor der Stirnmitte und viel stärker als die nach vorn gerichtete und niedergedrückte zweite; Occipitalen, Postvertikalen und Vertikalen stark, die innere Vertikale die längste und stärkste von allen; Borstenkranz am hinteren Augenrande ziemlich stark; Vibrissen weit über dem Mundrande stehend und nach unten noch eine Reihe von 4—5 kürzeren Börstchen.

Thorax und Schildchen hellgrau, auf den Pleuren rötlich, die Sternopleuren vorn und die Hypopleuren in der Mitte mit breitem